

Olma Messen St.Gallen
NanoEurope
Splügenstrasse 12
Postfach
CH-9008 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 242 04 44
Fax +41 (0)71 242 01 03
www.nanoeurope.com



NanoPubli – eine Sonderschau an der NanoEurope St. Gallen

Die Empa und die NanoEurope laden die Öffentlichkeit ein, sich über neue Trends in der Nanotechnologie zu informieren. Vom 13. bis 15. September stehen die Türen der NanoPubli an der NanoEurope (www.nanoeurope.com) in St. Gallen für ein breites Publikum offen.

Schmutz und Wasser abweisende Autokarosserien, knitterfreie und antibakterielle Textilien, selbstreinigende Backbleche in der Küche. Dank Nanotechnologie sind dies keine Zukunftsvisionen mehr, sondern bereits Realität. An der NanoPubli in St. Gallen stellen Empa und Partner aus Hochschule und Industrie eine Vielzahl von Produkten aus der Nanowelt vor. Besucher und Besucherinnen erfahren Wissenswertes über die Vorteile, aber auch über die Grenzen der neuen Technologie.

Nano fühlen

Die Empa, Forschungsinstitution für Materialwissenschaften und Technologie des ETH-Bereichs, informiert zudem über neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft. Mit anschaulichen Exponaten, Präsentationen und Experimenten stellen Mitarbeitende ihre Arbeit an der NanoPubli vor. Sie zeigen, wie Forschende in ihren Labors winzige Drähte und Röhrchen herstellen und wie sie mit hauchdünnen Schichten die Eigenschaften von Knochenimplantaten, Hausfassaden oder Werkzeugen verbessern. Doch auch mit den eigenen Händen können Besucherinnen und Besucher erkunden, wie sich Nano anfühlt: Nanopulver durch die Finger rieseln lassen, Nanobeschichtungen betasten und den Lotuseffekt entdecken. Ausserdem besteht die Gelegenheit, selbst in die Welt der Atome zu blicken und mit den Fachleuten zu diskutieren.

Erlebnisshow mit spannenden Experimenten

Ein Highlight der NanoPubli sind die regelmässigen Shows über die Welt der Nanotechnologie. Auf eine amüsante Art und Weise präsentiert die Empa das komplexe Thema verständlich und einfach. Das Publikum erwartet eine Darbietung im Wechselspiel zwischen Experimenten und Erklärungen. In einem Kleinkino läuft zudem ein informativer Film über die Möglichkeiten der Nanotechnologie.

Die Nanotechnologie eröffnet der technischen Entwicklung völlig neue Möglichkeiten. Sie gilt daher als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. "Nanotechnologie wird unser Leben verändern wie die Mikrotechnologie im 20. Jahrhundert", sagt Heinrich Rohrer, der 1986 den Nobelpreis für Physik erhielt. Diese zukunftsweisende Technologie der interessierten Bevölkerung näher zu bringen, ist das Ziel der NanoPubli. Der Eintritt und auch die Shows sind kostenlos.

Bildlegende:

Skizze eines einwandigen Kohlenstoff-Nanoröhrchens. Mit einem Durchmesser zwischen 1 und 50 nm sind Nanoröhrchen ca. 20'000-mal dünner als ein menschliches Haar.

Autor

Oliver Estermann, Kommunikation Empa, 044 823 43 96, oliver.estermann@empa.ch

NanoPubli

Themen: Hochleistung dank Nanowerkstoffen, Oberflächen mit Nanoeffekten, Die Natur als Ideengeberin für Nanowerkstoffe, Blick in die Welt der Atome und Moleküle, Nanostrukturierte Bauteile – eine Herausforderung, Faserentwicklung und Nanotechnologie

Datum: 13. – 15. September 2005

Ort: Olma Messen St. Gallen

Veranstalter: Empa, Forschungsinstitution für Materialwissenschaften und Technologie
NanoEurope

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 09.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 09.00 bis 17.00 Uhr

Shows: Dienstag: 09.30, 11.30, 13.30, 15.30 und 17.30 Uhr
Mittwoch: 09.30, 11.30, 13.30, 15.30 und 17.30 Uhr
Donnerstag: 09.30, 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist frei.

Internet: www.nanopubli.ch

Weitere Informationen:

David Ziltener, Manager NanoEurope

Telefon +41 (0)71 242 04 46

Fax +41 (0)71 242 01 03

Mobile +41 (0)78 886 81 69

E-mail david.ziltener@nanoeurope.com

Carmen Siegenthaler, Firma Symposia, 071 966 79 30, info@symposia-swiss.ch

Walter Muster, Departementsleiter Empa, 044 823 41 20, walter.muster@empa.ch